

Nachtrag.

* Leipzig, 10. Januar. Die gestrige Nummer des "Dresdner Journal" bringt eine längere Nachtragliste der seiner Zeit als vermist aufgeführten, in Paris gefangenen Soldaten des 121sten (königlich sächsischen) Armeecorps.

r. Leipzig, 10. Januar. Gutem Vernehmen nach ist vor einigen Tagen hier die Berodnung aus Berlin, nach welcher aus dem Elsaß und Lothringen gebürtige französische Officiere auf Grund der Verpfändung ihres unbeweglichen Eigentums vorläufig in ihre Heimath entlassen werden können, eingegangen.

r. Leipzig, 10. Januar. Gestern Abend 1/2 5 Uhr langte auf der Dresdner Bahn wiederum ein Militairzug preussischer Erlaummannschaften, meist Infanterie, eine Abtheilung Kavallerie und Pionniere aus Polen, Lissa und Oßlich, 970 Mann stark, hier an, welche mittelst der Bayerischen Bahn weiter zu ihren Regimentsorten vor Paris gingen.

Ein fernere Militairzug traf Nacht 1/2 12 Uhr von Dresden hier ein. Es waren 25 Sanitätswagen, ausgestattet mit Hängematten und Matrasen, sowie mit Desinfectien, unter Führung von 1 Officier und 30 Mann Soldaten. Demselben Zuge, welcher ebenfalls weiter nach Frankreich ging, schlossen sich von hier aus Erlaummannschaften der sächsischen Reiterei, 38 von Grimma hier angegangene Reiter mit 60 Pferden an.

Mit dem Nachmittagszuge der Thüringer Bahn kamen heute 6 Militairassistenten, darunter ein Maréchal, unter Bedeckung von 4 Mann braunschweigischen Militairs hier an. Sie wurden weiter nach Dresden transportirt.

* Leipzig, 10. Januar. In dem entsprechend decorirten Saale des Pantheon fand am vergangenen Sonnabend die vom Militair-Berein "Kameradschaft" hier zum Besten der Kinder und bei Frauen seiner zum Kriegsdienst einberufenen Mitglieder veranstaltete Christbekehrung statt. Große Lichterbäume zierten die mit allerhand Gaben reichbesetzten Tafeln; der Gesangverein

Sängerkreis trug eine Motette vor, welcher eine herzliche Ansprache folgte. Die Freude der solchengestalt Besonderen war eine außerordentliche und machte sich in lauten Dankesbezeugungen gegen die Geber und Veranstalter der Festlichkeit kund, die nach wiederholtem Gesänge mit einem Hoch auf die Armer schloß.

Handel und Industrie.

Eisenbahnen. Die Strecke Lüben-Olagau der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn ist dem Verkehr übergeben worden.

Die Selbstbeschaffung für die Prag-Duxer Bahn wird von der neuen „Allgemeinen Oesterreichischen Bank“ in Wien übernommen werden, welche mit diesem Geschäft also debütiert. Früher hatte die Anglo-Bank das Eisenbahngeschäft übernommen, ist aber davon zurückgetreten.

Die Lemburg-Czernowitzy-Jassyer Bahn nahm im December vor. J. 140,490 fl. (64,365 fl. weniger als im December 1869), im ganzen Jahre 2,342,113 fl. (364,508 fl. mehr) ein.

Die Schlesische Nordbahn nahm im December 91,569 fl. (7663 fl. mehr als im December 1869), und im ganzen Jahre 989,110 fl. (140,204 fl. mehr) ein.

Flußschiffahrt. Die Concession zum Betrieb der Reiteuschiffahrt auf der Oder ist den Breslauer Kaufleuten Cyprian und Caro für die Dauer von 24 Jahren ertheilt worden. Der Betrieb muß am der ganzen Strecke von Breslau bis Stettin in 6 Jahren beginnen und kann die Concession nach Ablauf von 10 Jahren zu jeder Zeit zurückgenommen werden, jedoch mit einjähriger Kündigung und gegen Zahlung einer der Höhe des verwendeten Capitals mindestens gleichkommenden Summe.

Schiffbauarbeiten. Die „Gimbia“ (Hamburg-Amerikanische Packetfahrt) ist am 6. Januar in New-York angekommen. — Der Hamburg-New-Yorker Postdampfer „Thuringia“ ist am 9. Januar von New-York in Cuxhaven angekommen.

Geldwässerungen. In Leipzig sind die bekannten Schlußscheine-Alancen im Getreide, Oel- und Spiritushandel nunmehr ebenfalls stoppt, diejenigen für Spiritus aber erst vom 1. Juli 1871 ab.

Telegraphischer Coursbericht.

Wien, 10. Januar. (Vorbörse.) Oesterr.-Franz. Staatsbahn 378. — Oesterr. Credit 247.50, Lombarden 182.50, Oesterr. 1860r Loose 94.10, Franco-Austr.-Bank 97. — Anglo-Austr.-Bank 194.25, Napoleonsd'or 9.94, Galizier 241. — Unionbank 233. — Tendenz: Geschäftlos.

Berlin, 10. Januar, 1 Uhr 30 Min. Franzosen 206 3/4, Lombarden 99 3/4, Credit 134 1/4, Amerik. 95 1/4, Italiener 54 3/4, Galizier 98 1/4. — Rumänier 51 1/4. Tendenz: ruhig. Staatsbahn-Einnahme 588,830 fl. Mehr-Einnahme 57,579 fl.

Wien, 10. Januar. (Schlußcourse.) Papier-Rente 57.35, Silber-Rente 66.35, Credit-Loose —, 1860r do. 94.20, National-Anl. —, Bank-Actien 737. — Credit-Actien 247.50, Anglo-Austr.-Bank 194. — Nordb. —, Lombarden 182.10, Staatsbahn 378.50, Galizier 241. — Böhm. Westbahn —, Napoleonsd'or 9.95, Ducaten 5.85, Silber-Coupons 121.50, Wechsel

auf London 124.10, Nordweib. 196. —, Turnau-Kralup. —, Unionb. 233.25. Tendenz: Matt. Hamburger do. 88 1/4, Lomb. do. 119, Pariser do. —, Wiener do. 95 1/4, 6 x Verein-St.-Anl. pro 1862 94 1/4, Oesterr. Credit-Actien 235 1/4, Sächs. Hypotheken-Pfandbriefe —, Staatsbahn 361 1/4, Galiz. Eisen-Act. 229 1/4, Darmschäder Bank-Actien 305 1/4, Lombarden 173 1/4, Norddeutsche Bundes-Anleihe 96 1/4, Nordwestbahn 188, Schatzscheine 97 1/4. Tendenz: Matt.

Liverpool, 10. Januar. (Wannwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Wollmarktlicher Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung: fest. Heutiger Import 35,000 B., davon 27,000 B. Amerikanische u. 6000 B. Indische. Zweites Telegramm. Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung: fest. Notierungen: Middling Up-land 7 1/2, Middl. Orleans 8 1/4, Fair Egyptian, neue Tara, 8 3/4, Fair Dhollerah 6 3/4, Fair Broad 6 1/4, Fair Ombra 6 3/4, Fair Madras 6 1/4, Fair Bengal 6, Fair Smyrna 7 1/4, Fair Bernam 8 1/4, Middling Dhollerah 5 1/4, Middling Fair Dhollerah 5 1/4, Good fair Ombra 6 3/4. — Für Speculation und Export 3000 Ballen verkauft.

Berliner Producten-Börse, 10. Januar. Weizen loco — G., per d. M. 75 1/2 G., per Frühjahr 76 G., Herbst — G., Kündigung 3. — Roggen loco 52 1/2 G., per d. M. Febr. 52 3/4 G., Februar-März 52 3/4 G., per Frühjahr 53 1/2 G., Kündigung 7. Tendenz: fest. — Spiritus loco 16 Tblr. 7 Sgr., per d. M. Februar 16 Tblr. 29 Sgr., Frühjahr 17 Tblr. 13 Sgr., per Mai-Juni 17 Tblr. 17 Sgr. 8. — Tendenz: behauptet. — Rübel loco 28 3/4 G., per d. M. 28 1/4 G., per Januar-Februar 28 1/2 G., per Frühjahr 28 1/2 G. Kündigung 1. Tendenz: matter. — Hafer per Januar 46 G., per Frühjahr 48 1/2 G.

Telegraphische Depeschen.

Dresden, 10. Januar. Das Wiener Fremdenblatt berichtet von Bewerfnissen zwischen dem Kronprinzen von Sachsen und dem König von Preußen und einer dafälligen heulischen Reise des Königs von Sachsen nach Versailles. Das "Dresdner Journal" berichtet hierüber, daß diese Gerüchte ebenso tödliche als unfundige Erfindungen seien, zu denen nicht der allergeringste thatächliche Anlaß vorliege.

Das „Dr. Journ.“ meldet, daß die Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft nicht nur den Braunkohlen-Transport nach Sachsen, sondern auch die Güterverladung nach dem Auslande via Bohenbach überhaupt bis auf Weiteres sistirt habe; wegen Einstellung des Kohlen-Transportes wurde der sächsischen Gefahrdt in Wien gefehrt schon telegraphisch angewiesen, alle nöthigen Schritte zu sofortiger Aufhebung dieser unerbörten Maßregeln zu thun.

Verfaill. 9. Januar. Im Laufe der Nacht wurde die Stadt Paris von den diesseitigen Pat-

terien stärker beschossen. Der Brand der Caserne im Fort Montvogue währte bis zum Morgen. Am 9. wurde wegen dichten Nebels das Feuer langsamer unterhalten. Der Feind eroberte dasselbe nur an vereinzelt Stellen. Diesseitiger Verlust am 8. etwa 25 Mann, am 9. ganz unbedeutend.

Die von Vendome aus vorgedrängten diesseitigen Colonnen sehten am 8. ihren March ohne wesentliche Besuche bis über St. Calais fort. v. Fobbia. 1871.

Karlruhe, 9. Januar. General v. Treppenmeyer: Bourogue, 7. Januar. Die Batterien Föhrenbach und Muhl seit heute Morgen im Feuer gegen Fort Perche.

Karlruhe, 10. Januar. Telegramm des General Klämer an das Kriegsministerium.

Besoul, 7. Januar. Bei dem gestern stattgehabten Recognoscirungs-Gefechte wurde Edouard le sec und Leveque genommen; 3 Officiere, 207 Mann gefangen. Diesseitiger Verlust 14 Tode, 27 Verwundete.

Brüssel, 8. Januar. Die hier eingetroffene „Union“ vom 4. d. meldet: Der Municipalrat in Gimont (Departement Gers) wurde, weil derselbe die zur Ausrüstung der Nationalgarde verlangten Gelder verweigerte, vom Präfecten abgesetzt. — Aus Arras wird berichtet, daß preussische Truppen in der Stärke von circa 4000 Mann in Bapaume stehen.

Brüssel, 10. Januar. „Journal Bruxelles“ erfährt aus Bordeaux vom 4. Januar, daß der fällige Coupon der französischen Rente bei der General-Reciptur eingelöst wird.

Es heißt, Trochu wird sich nicht nach dem Mont Valerien zurückziehen, sondern beabsichtigt, sich im schlimmsten Falle durchzuschlagen. Echo du Parlement meldet, daß 3 Jahreshlassen der belgischen Miliz behufs Schupes der Belgisch-Südgrenze neu einberufen sind.

Havre, 9. Januar. Oestern rückten preussische Truppen in der Stärke von 600 Mann mit Geschützen in Recamp ein und zogen wieder ab, nachdem sie Requisitionen erhoben und die Telegraphenbrüde abgeschnitten hatten.

Bordeaux, 9. Januar. Ein Decret der Regierung vom 5. Januar ordnet die sofortige Aushebung des Contingents von 1871 an. Dasselbe wird alle diensttauglichen jungen Männer umfassen, und es wird keine Losziehung stattfinden.

London, 9. Januar. Graf Bismarck telegraphirt an Bernstorff: Versailles 8. Januar. Den Bericht des deutschen Commandanten bezüglich versenkter englischer Schiffe habe ich noch nicht erhalten, die hauptsächlichste Ursache ist mir bekannt, und ich bedauere, daß deutsche Truppen geneigt waren, englische Schiffe in Beschlag zu nehmen, um eine drohende Gefahr abzuwenden. Ich lasse die Reclamation auf Schadenersatz zu, wie auch die Regierung den Berth der Schiffe bezahlen wird, wenn das Bergehen ungerathen, was ich um so mehr bedauern würde. Der Schuldige wird bestraft werden.

London, 9. Januar. Im Laufe der Nacht wurde die Stadt Paris von den diesseitigen Pat-

Hamburg, 10. Januar. Dampfhoote Lena nach London, Wakefield nach Grimsby haben ab Glückstadt das Eis durchbrochen und sind in See gegangen. Weitere Dampfer ab Glückstadt werden folgen. Elkan & Co.

Angemeldete Fremde.

- Altenham, Fabr. a. Berlin, Brühl 23. Schend, Kfm. a. Berlin, Rathausstr. 10. Meyer, Fabr. a. Dampfen, Reichstr. 38. ... (The rest of the list follows in a similar format)